



Projekt 'Fit für die Zukunft'

Informationen zur Planung
und aktuellem Stand
Oktober 2025

Fit für die Zukunft

Vision 2045 und Strategie der Römisch-Katholischen Kirche im Aargau

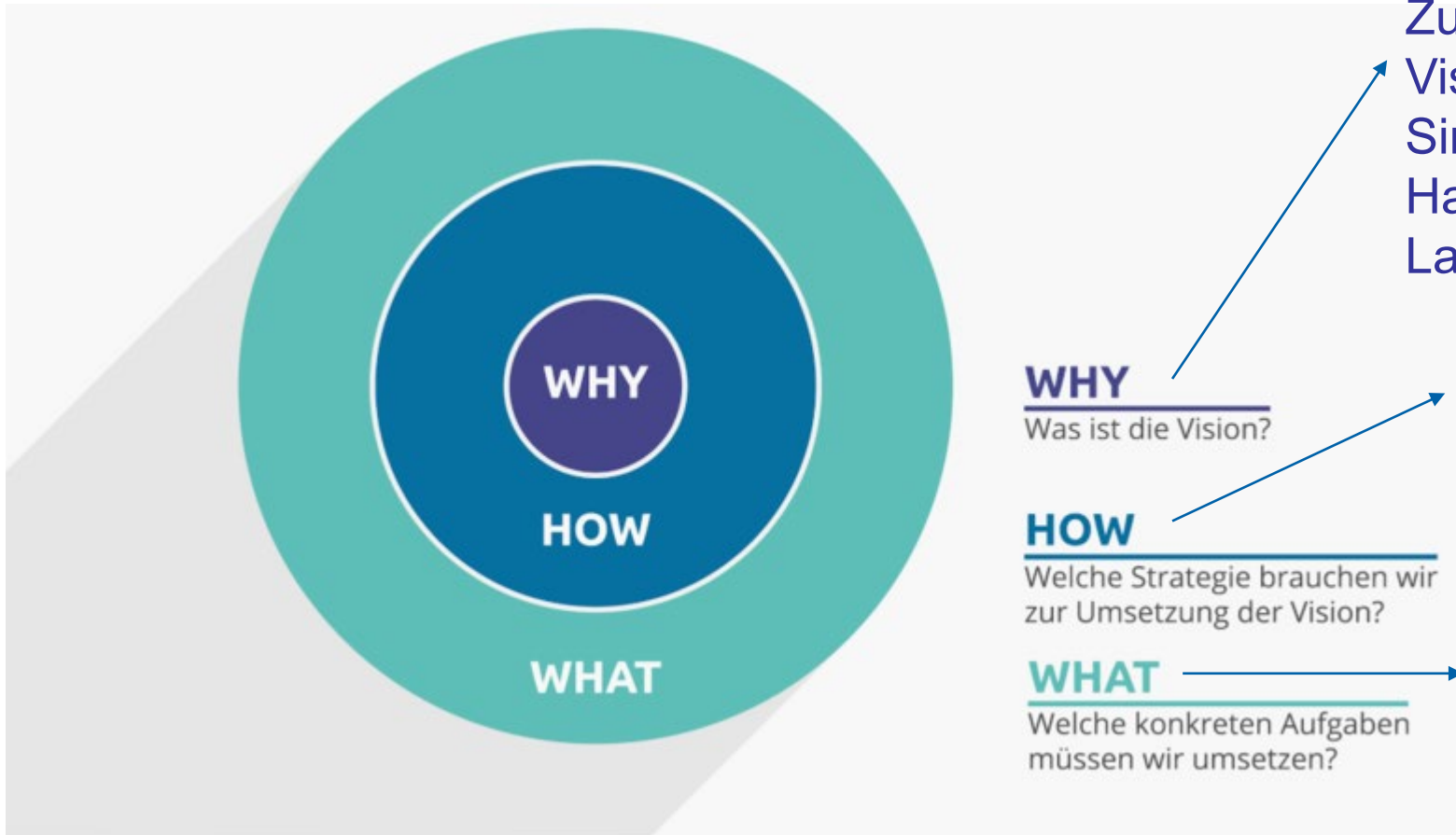
Leitende Frage

Wie kann die Röm.-Kath. Kirche im Aargau ihre Rolle, Leistungen und Strukturen so anpassen, dass sie auch 2045 das kirchliche Leben und kirchliches Engagement über den ganzen Kanton fördern und unterstützen kann?

Ausgangslage

- Herausforderungen der Römisch-Katholischen Kirche im Kanton Aargau betreffen nicht nur die Landeskirche, sondern auch die Zweckverbände und Kirchgemeinden, das Bistum, die Pastoralräume und die Pfarreien.
- Veränderungen können durch dieses Projekt nur bei Strukturen der Landeskirche Aargau angestossen werden.
- Fokus liegt auf der staatskirchenrechtlichen Organisation der Landeskirche und ihren Rollen, Aufgaben und Zuständigkeiten.
- Spezialseelsorge und die Anderssprachige Seelsorge sind wichtige, aber auch besondere Bestandteile des Aufgabenportfolios.

The Golden Circle nach Simon Sinek



Zuerst geht es um die Frage der Vision: welche Absicht, also höherer Sinn, Antrieb oder Grund des Handelns liegt den Tätigkeiten der Landeskirche in Zukunft zu Grunde.

WHY
Was ist die Vision?

Dann folgt die Strategie, welche die Umsetzung dieser Vision ermöglicht, sozusagen das Geschäftsmodell .

HOW
Welche Strategie brauchen wir zur Umsetzung der Vision?

WHAT
Welche konkreten Aufgaben müssen wir umsetzen?

Daraus lassen sich dann die konkrete Rolle, Struktur und Aufgaben der Landeskirche ableiten.

(Grafik: top50startups.de)

Projektziele

Mit diesem Projekt sollen unter Einbezug aller Ebenen und Funktionen der Kirche im Aargau in einem offenen und partizipativen Prozess folgende Ziele erreicht werden:

- Projektziel 1 Entwicklung einer breit abgestützten und getragenen Vision 2045 der Röm.-Kath. Kirche im Aargau.
- Projektziel 2 Projektziel 3 Entwicklung der Strategie mit den notwendigen Leistungen und Strukturen der Landeskirche, um das kirchliche Leben auch im Jahr 2045 – trotz verändernder Umstände – zuverlässig unterstützen und fördern zu können.
- Projektziel 3 Beschreibung der Rolle und Aufgaben der Landeskirche in der Röm.-Kath. Kirche im Aargau für die nächsten Jahren.

Projektergebnis

Ein Leistungskatalog und eine Organisationsform der Landeskirche, welche ermöglichen, dass sich Strukturen, Prozesse und Angebote flexibel an sich verändernde Rahmenbedingungen und Ressourcenausstattung anpassen lassen.

Projektphasen

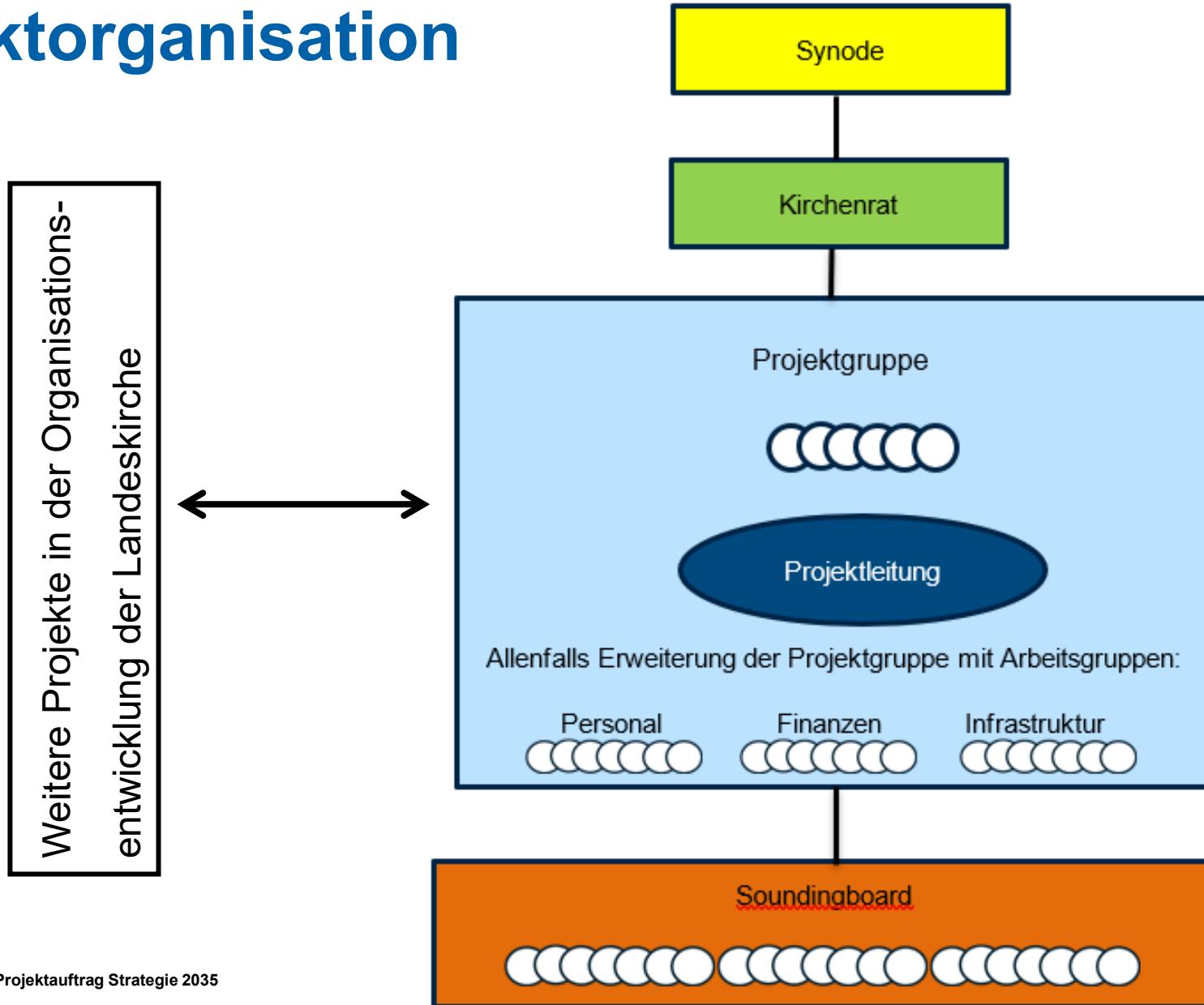
Das Projekt besteht in der Grobplanung aus den drei Phasen
Initialisierung – Durchführung – Abschluss.

Es ist entsprechend nach einem klassischen Projektphasen-Modell
aufgebaut. In der Umsetzungsphase sollen aber auch agile
Projektelemente (iteratives und inkrementelles Vorgehen) zum Einsatz kommen.

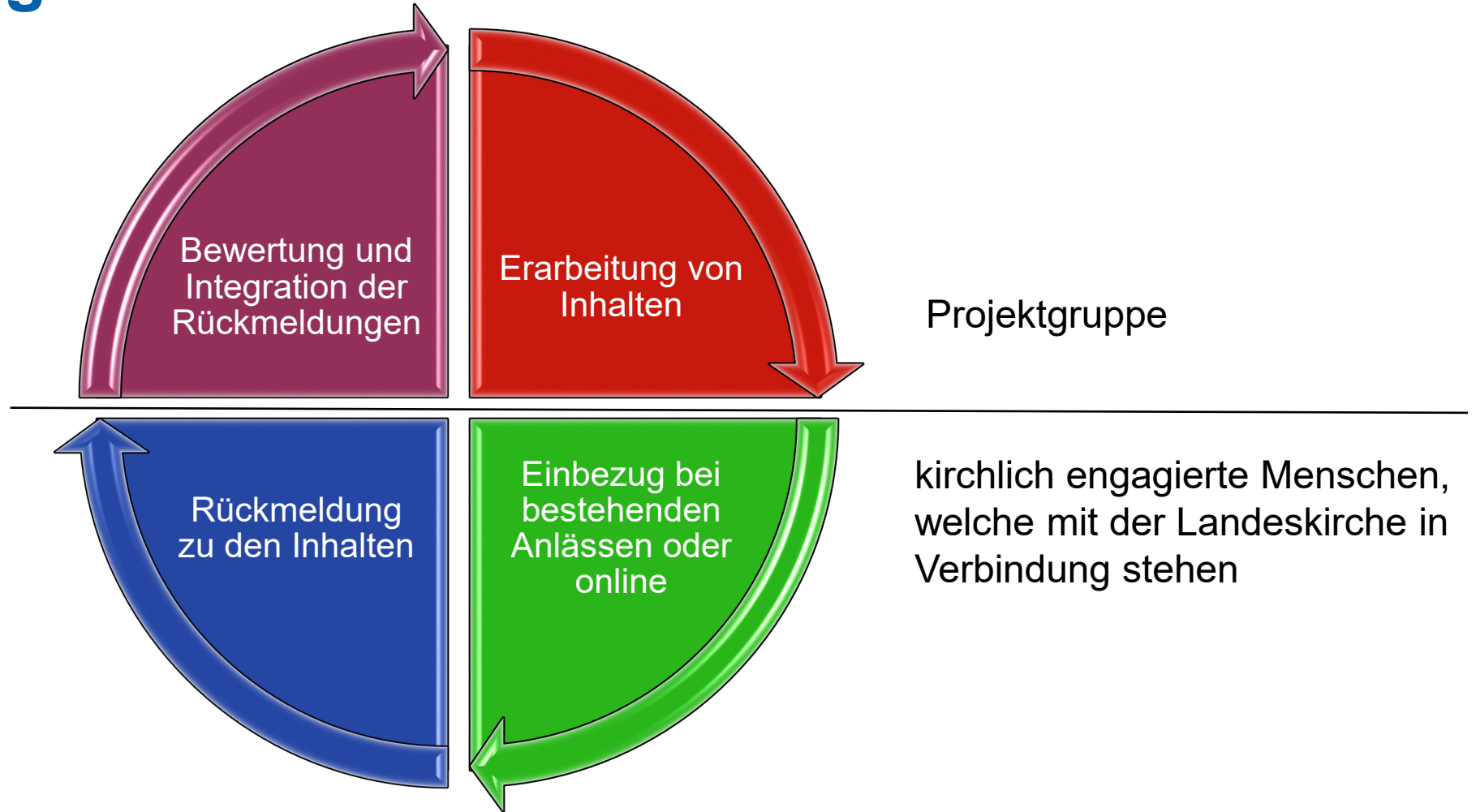
iterativ durch Wiederholung und schrittweises Verbessern ein Ziel erreichen

inkrementell schrittweise ein Ziel erreichen, wobei jedes Zwischenergebnis bereits für sich funktioniert und
Mehrwert bietet

Projektorganisation



Soundingboard



Projektleitung

Vorsitzende Projektgruppe

Anita Berger

Vertretung Generalsekretariat

David Reichart

Projektbegleitung

Hans Lichtsteiner

Projektgruppe - Vertretungen zentraler Funktionen

Kirchenrat	Pascal Gregor
Landeskirche	Alois Metz, Jeannette Häsler Daffré
Missionen	Pater Juan José González Espada
Spezielseelsorge	Hans Niggeli, später FS-Leitung Seelsorge
Kirchgemeinde	Hans Schilling (Brugg) Claudia Meindl (Siggenthal)
Pastoralraum	Samuel Behloul (Aarau) Daniela Leu (Pfarreisekretariat Sins)
Büro der Synode	Matthias Schüepp
Bistum	Antonia Hasler (Bistumsregion St. Urs)
Projektadministration	Valentina Nikollbibaj

Rechtlicher Rahmen

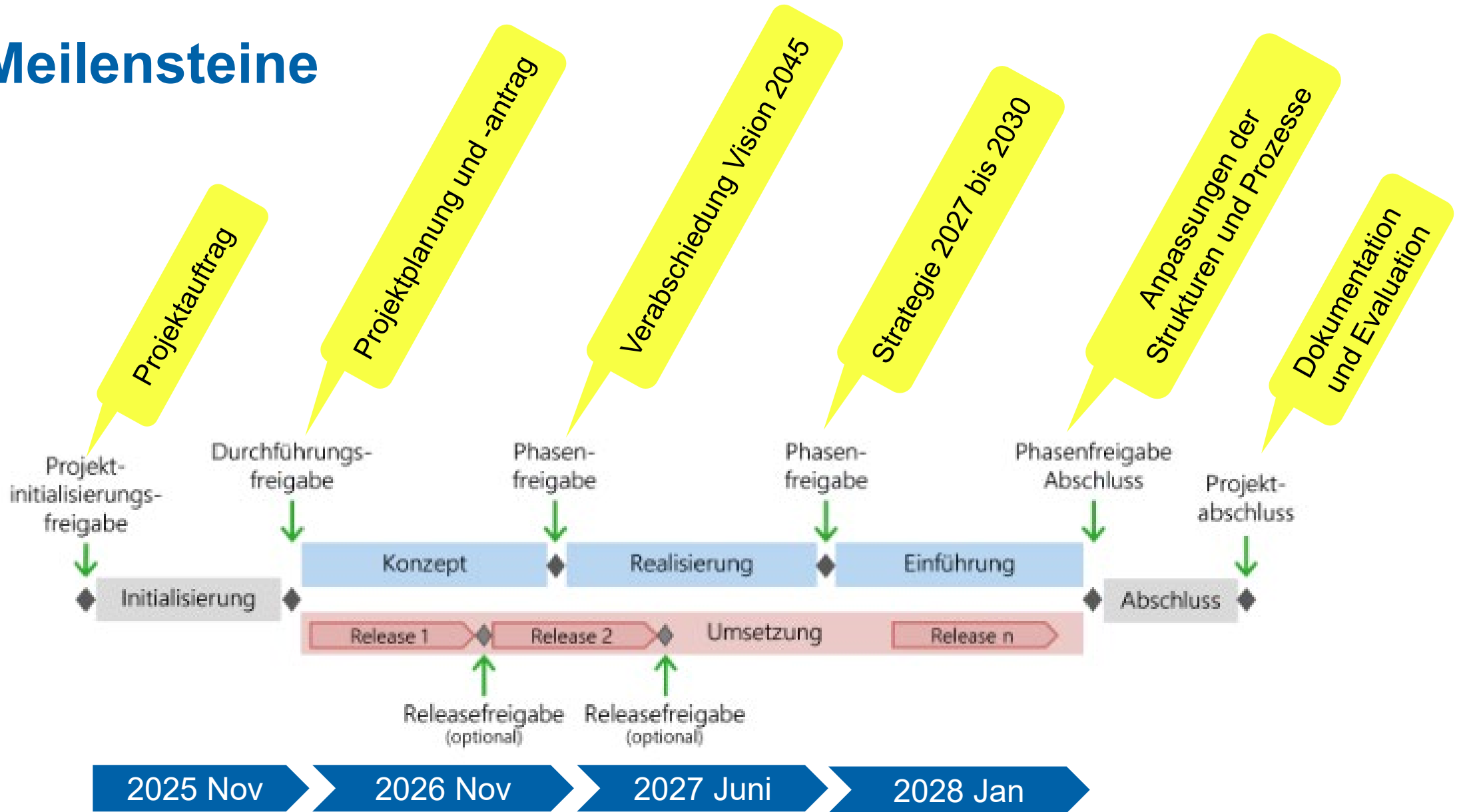
Der Kirchenrat nimmt zur Kenntnis, dass im Rahmen des Projekts „Fit für die Zukunft“ auch Änderungen am Organisationsstatut vom 2. Juni 2005 (letztmals geändert am 25. Juni 2013) in Betracht gezogen werden können.

Entsprechende Überlegungen, Chancen und Risiken sind ihm rechtzeitig zu unterbreiten.

Zeitlicher Rahmen

- Projektdauer: zwei Jahre
- Projektinitialisierung 2025
- Projektdurchführung 2026 & 2027
- bis in zehn Jahren sollen Strukturen, Prozesse und Angebote der Landeskirche auf die Bedürfnisse der Kirchgemeinden und Pastoralräume im Kanton Aargau ausgerichtet und mit den sich verändernden finanziellen und personellen Ressourcen umgesetzt werden.

Meilensteine



Projektkosten

Projektbudget

davon

Projektinitialisierung

Projektbegleitung, Projektsitzungen

Spesen und Unvorhergesehenes

Total Projektaufwand

CHF 140'000

CHF 30'000

Kredit Antrag Herbstsynode 2025
CHF 140'000

Bestehende Analysen als Grundlage unserer Arbeit

Folgende Dokumente wurden gesichtet, um Fragestellungen und/oder Themen zu identifizieren, welche in die Vision 2045 einfließen könnten/sollten.

Staatkirchenrechtliche Seite:

1. Jahresbericht 2024 der Römisch-Katholischen Kirche im Aargau (S1)
2. Zukunft der Kirchenfinanzen, Ecoplan 2022 (S2)
3. Aufgabenüberprüfung der Landeskirche (S3)
4. Kirchenreform 26/30 Inhalte und Thesen, ref. Kirche Aargau 2021 (S4)
5. Aargauer Kirchenreform, ref. Kirche 2025 (S5)
6. Vision 2030 der Reformierten Kirche Aargau (S6)

Pastorale Seite:

1. Synodaler Prozess zur Synode 2023, gfs 2022 (P1)
2. PEP to go, Bistum Basel 2024 (P2)
3. Pastorale Schwerpunkte, Bistum Basel 2020 (P3)

Erste Gruppierung nach Themen



Beispiel 1: Mitgliedschaft & Zugehörigkeit

- Wo stehen wir bis 2045 von den Mitgliederzahlen her? (S2)
- Gibt es Gegenmassnahmen, um den Mitgliederschwind und/oder die rückläufigen Einnahmen zu bremsen? (S2)
- Wie sieht das Modell der «Mitgliedschaft» in Zukunft aus? (S6)
- Welche Ansprüche an Pflichten oder Praktiken sind nötig, um zur Kirche zu gehören? (P1)
- Wie stark halten wir an der Zugehörigkeit jedes Mitglieds zur Pfarrei seiner Wohngemeinde fest? (S4)
- Wie fördern und festigen wir das Zugehörigkeitsgefühl der Mitglieder zur Kirche? (P2)
- Wie gehen wir mit der Überalterung der Mitglieder um? (S2)
- Wie stellen wir uns zur Zuwanderung, insbesondere von neuen Mitgliedern? (S2)
- ...

Beispiel 2: Finanzen

- Wo stehen wir bis 2045 finanziell? (S2)
- Wie stellen wir unsere Handlungsfähigkeit sicher bei knapper werdenden Finanzen? (S1)
- Wie sollen die Mittel zwischen Landeskirche und Kirchgemeinden aufgeteilt sein? (S2)
- Gibt es Gegenmassnahmen, um die rückläufigen Einnahmen zu bremsen? (S2)
- Welche Rolle sollen Staatsbeiträge haben? (S2)
- Welchen Stellenwert haben freiwillige Beiträge sowie andere Drittmittel? (S2)
- Verwenden wir unsere Mittel primär für unser kirchliches Leben, wieviel setzen wir davon fürs Gemeinwohl ein? Wo setzen wir unsere Schwerpunkte? (S2)
- Welche Aktivitäten sollen durch die Landeskirche künftig finanziell (noch) unterstützt werden? (S3)
- ...

Nächste Meilensteine im Projekt

12. Nov. 2025

Projektgenehmigung durch die Synode

Jan. bis März 2026

Workshops an der Kirchenpflegeversammlung

Frühjahr 2026

1. Soundingboard

Sommer 2026

Erste Version der Vision 2026

Herbst 2026

2. Soundingboard, Start der Strategieerarbeitung

Kommunikation

- Reporting im Kirchenrat
 - Reporting in der Synode
 - Information Mitarbeitende Landeskirche
 - Information Stakeholder
 - Öffentlichkeit
-
- U.a. mit Newsletter, Kreisschreiben, Medienmitteilungen, Mitteilungen des Kirchenrats in der Synode



Römisch-Katholische
Kirche im Aargau

Kontakt

Anita Berger

Kirchenrätin / Projektleitung

076 307 51 61

anita.berger@kathaargau.ch